

**AUTOR:**

Redaktion
bfp FUHRPARK & MANAGEMENT

WEITERE INFOS:

redaktion@fuhrpark.de
Telefon 06131 62776-20



Foto: Hertz Autovermietung

Marktübersicht 2017

Corporate Carsharing: Die Alternative

Carsharing ist ein wirksames Instrument für Unternehmen, die Standzeiten in ihren Fuhrparks verringern wollen.

Wenn sich Carsharing immer weiter durchsetzt, dann wird es auch in den Produktions- und Neuzulassungszahlen sichtbar werden. Das wird Autoherstellern im ersten Moment nicht gefallen. Auch Taxidienste und Autovermietungen werden diese Entwicklung spüren. Daher sind sowohl Hersteller wie auch Autovermietungen in den Markt eingestiegen, um das Carsharing-Geschäft nicht anderen zu überlassen. In der neuen Welt der Mobilität wird es weniger Autos als Fahrzeugnutzer geben. Nicht weniger wichtig: Im privaten wie im geschäftlichen Verkehr nimmt die Statuswirkung des Autos und damit auch des Dienstwagens ab. Und immer mehr Menschen legen auf den Besitz eines eigenen Fahrzeuges keinen

Wert mehr. Schon heute machen viele Unternehmen eine Total-Cost-and-Benefit-of-Ownership-Betrachtung, kurz gesagt wägen die Entscheider also den Nutzen aus der Mobilität ihrer Mitarbeiter für das Unternehmen gegen eine Gesamtbetrachtung der Kosten ab. Steigende Betriebskosten durch Spritverbrauch und Steuern auf der einen Seite bei gleichzeitig geringerer Wertschätzung des Dienstwagens verändern das Verhältnis. Neben dem Kostenargument durch die bessere Auslastung, können die Unternehmen mit Corporate Carsharing auch den Mitarbeitern etwas Gutes tun und damit ebenfalls Einnahmen generieren. So wird die – kostenpflichtige aber attraktiv

gestaltete – Privatnutzung erlaubt. Das kann so weit gehen, dass sogar in Ferienzeiten das Firmenfahrzeug zum Urlaubsfahrzeug wird, was natürlich von der Toleranz des Arbeitgebers abhängt. Carsharing-Konzepte sind auch für die Mitarbeitermotivation geeignet: Mitarbeiter, die bis dato keinen Zugang zu einem Firmenfahrzeug hatten, können nun auch von diesem Privileg profitieren. Das ist höchst interessant. Kein Wunder also, dass die Nutzung des Fuhrparks für private Zwecke auch der zweitwichtigste Motivationsgrund für Nutzer von Corporate Carsharing ist (siehe Grafik 1). Interessant ist auch, dass der Gerechtigkeitsaspekt – die Nutzung des Fuhrparks durch alle Mitarbeiter – weit oben rangiert. ■

AUTOR:

Redaktion
bfp FUHRPARK & MANAGEMENT

WEITERE INFOS:

redaktion@fuhrpark.de
Telefon 06131 62776-20

MARKTÜBERSICHT CORPORATE CARSHARING

ANBIETER	CCUNIRENT SYSTEM GMBH	DAIMLER FINANCIAL SERVICES AG	DEUTSCHE BAHN CONNECT
Name des Carsharing Modells	CCUnirent Corporate Carsharing	Corporate Carsharing	Corporate Carsharing
Homepage	http://www.ccunirent.com/	www.daimler-fleetmanagement.de	www.deutschebahnconnect.com/corporatecarsharing
Telefon		0711 2574-4356	
Ansprechpartner	Jörg Thomassek	Christian Gelhard	
E-Mail	j.thomassek@ccunirent.com	christian.gelhard@daimler.com	dbconnect.vertrieb@deutschebahn.com
Hauptsitz des Unternehmens	Nürnberg	Stuttgart	Frankfurt am Main
Gründungsjahr	2002	1997	1996 vormals DB Rent
Finanzierungsmöglichkeiten für den Carsharing-Pool			
Full Service-Leasing	x	Ja	nein
Finanzleasing	x	Ja	nein
Pay-per-use	ja eingeschränkt	Nein	ja
Organisation			
Buchung der Fahrzeuge	Web und mobile Applikation	Ja	Webseite, per App
Elektrofahrzeuge	ja	Ja	ja
Schlüsserverwaltung	digitale Schlüssel	Ja	ja
Kosten	individuell	unterschiedlich je Vertragsart	pay-per-use
Führerscheinkontrolle	Frequenz nach Kundenwunsch, möglich via Web und mobile Applikation	Ja	ja
elektronisches Kosten-Reporting	ja	Ja	ja
Kennzahlen	Auslastung in Prozent (12h/24h); Durchschnittliche Mietzeit, Kraftstofffüllstand bei Beginn und Ende der Buchung, Umsatz pro Tag, Abgelehnte Anfragen mangels Verfügbarkeit, Downloads der App.	Ja	Umfangreiches Reporting

AUTOR:

Redaktion
bfp FUHRPARK & MANAGEMENT

WEITERE INFOS:

redaktion@fuhrpark.de
Telefon 06131 62776-20

MARKTÜBERSICHT CORPORATE CARSHARING

ANBIETER	IBIOLA MOBILITY SOLUTIONS GMBH	INVERS GMBH	MAZDA MOBIL CORPORATE CARSHARING
Name des Carsharing Modells	IBIOLA Mobility	INVERS deckt ab: Freefloating, Stationsbasiert, Corporate Carsharing, Peer-to-Peer Carsharing, Automatisierte Vermietung	Mazda Mobil Corporate Carsharing
Homepage	http://ibiola-mobility.com	www.invers.com	mazda-mobil-carsharing.de
Telefon	0043.316.694221.0	0271-23888-52	+49 (0)221 975997 50
Ansprechpartner	Robert Reithofer	Herr Peter Schneidermann	Barbara Schmoll
E-Mail	r.reithofer@ibiola-mobility.com	peter.schneidermann@invers.com	support@mazda-mobil-carsharing.de
Hauptsitz des Unternehmens	Wien, Österreich	57250 Netphen (Siegen)	Nürnberg
Gründungsjahr	2014	1993	2017
Finanzierungsmöglichkeiten für den Carsharing-Pool			
Full Service-Leasing	Nein	In Abhängigkeit	
Finanzleasing	Nein	der	
Pay-per-use	Ja	Betreibermodelle	x
Organisation			
Buchung der Fahrzeuge	Ja	via App oder Browser	via App
Elektrofahrzeuge	Ja	werden unterstützt	nein
Schlüsselverwaltung	Ja	KeyManager oder im Handschuhfach des Autos	via App (digitaler Schlüssel in der App)
Kosten	auf Anfrage	projektabhängig	Stunden, Tages und Wochentarife
Führerscheinkontrolle	Ja	In Deutschland z.B. via LapID Prüfsiegel	digitale Führerscheinprüfung
elektronisches Kosten-Reporting	Ja	Ja	nicht relevant
Kennzahlen	Ja	Ja	nein

AUTOR:

Redaktion
bfp FUHRPARK & MANAGEMENT

WEITERE INFOS:

redaktion@fuhrpark.de
Telefon 06131 62776-20

MARKTÜBERSICHT CORPORATE CARSHARING

ANBIETER	UBEEQO	VISPIRON CARSYNC GMBH
Name des Carsharing Modells	Corporate Carsharing	Corporate Carsharing
Homepage	www.ubeeqo.com	https://www.vispiron.de/fileadmin/user_upload/CARSYNC_Produktblatt_Corporate_Carsharing.pdf
Telefon	+49 (0) 30 30 80 80 65	089/452450-221
Ansprechpartner	Stefanie Momber	Tom Bechert
E-Mail	kontakt@ubeeqo.com	tom.bechert@vispiron.de
Hauptsitz des Unternehmens	Berlin	München
Gründungsjahr	2013 in D, 2008 in F	2002
Finanzierungsmöglichkeiten für den Carsharing-Pool		
Full Service-Leasing	Ja	ja
Finanzleasing	Ja	ja
Pay-per-use	Ja	ja
Organisation		
Buchung der Fahrzeuge	Die Fahrzeuge können über eine Online-schnittstelle per Smartphone, Tablet oder Desktop gebucht werden. Auch eine Buchung per App ist möglich.	per Webportal oder App
Elektrofahrzeuge	Ja, hersteller- und leasinggeberunabhängig	ja
Schlüsselverwaltung	Die Schlüsselverwaltung erfolgt mit Hilfe einer Incar-Technologie. Dabei befindet sich der Schlüssel in einem Terminal im Handschuhfach.	ja
Kosten	Auf Anfrage (abhängig von Mobilitätsbedarf und Flottengröße)	auf Anfrage (Nach Konfiguration)
Führerscheinkontrolle	Ja, mit Hilfe von Führerscheinsticker oder online (über Desktop oder Smartphone) falls gewünscht.	ja, automatisiert
elektronisches Kosten-Reporting	Ja	ja
Kennzahlen	Stark von den Zielen des Kunden abhängig, die mit dem Fuhrpark erzielt werden. Die Kennzahlen werden auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten. Meistens geht es um Auslastung, CO2-Emissionen, Nutzerverhalten usw.	über 100 Firmen, mit 30.000 Nutzern